

## Die Bezirksbürgermeisterin

## Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)

Geschäftsführung  
Frau Büscher-Kallen

Telefon: (0221) 221-96313

Fax: (0221) 221-96400

E-Mail: [anja.buescher-kallen@stadt-koeln.de](mailto:anja.buescher-kallen@stadt-koeln.de)

Datum: 21.12.2010

### Niederschrift

über die **11. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler** in der Wahlperiode 2009/2014 am Donnerstag, dem 16.12.2010, 17:00 Uhr bis 19:40 Uhr, Bezirksrathaus Chorweiler, Großer Saal des Bürgerzentrums Chorweiler

### Anwesend waren:

#### Bezirksbürgermeisterin

Wittsack-Junge, Cornelia GRÜNE

#### Mitglieder der Bezirksvertretung

Longerich, Marina-Theresia	CDU
Neumann, Wilfried	CDU
Schott, Norbert	CDU
Sommer, Ira	CDU
Stuhlweißenburg, Rainer	CDU
Zöllner, Reinhard	CDU
Becker, Alfred	SPD
Buth, Marcus	SPD
Kircher, Jürgen	SPD
Ottenberg, Friedhelm	SPD
Tschirner, Bodo	SPD
Hanfland, Bernhard	GRÜNE
Kleinjans, Wolfgang	GRÜNE
Schöppe, Martin	pro Köln
Birkholz, Michael	FDP
Wernig, Dieter	DIE LINKE

#### Verwaltung

Büscher, Wolfgang  
Drese, Rainer  
Flucht, Armin  
Ruster, Volker Dr.  
Tkotz, Georg

## **Gäste**

Rohmer, Lutz

## **Presse**

## **Zuschauer**

## **Entschuldigt fehlen:**

## **Mitglieder der Bezirksvertretung**

Tatli, Sera	SPD
Alsbach, Detlef	pro Köln

## **Ratsmitglieder mit beratender Stimme**

Holländer, Hildburg	CDU
Karaman, Malik	SPD
Kossmann, Sandra Dr.	CDU
Nessler-Komp, Birgitta	CDU
Paffen, Dagmar	SPD
Zimmermann, Michael	SPD

## **Seniorenvertreterin**

Nessler-Zillikens, Gisela

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge eröffnet die 11. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler und begrüßt die Bezirksvertretung, die Zuhörer, die Presse, die Vertreter der Verwaltung und die Gäste.

Sie gratuliert Herrn Buth und Herrn Schöppe nachträglich zum Geburtstag und Herrn Zöllner zur Geburt seiner Tochter, und benennt Frau Longerich, Herrn Kircher und Herrn Birkholz zu Stimmzählern der heutigen Sitzung.

Frau Wittsack-Junge schlägt vor, die TOP´s 10.1.1 und 11.1.3 vorzuziehen.

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg beantragt den TOP 9.2.5 zu vertagen, sowie die TOP´s 7.1.9 und 10.2.5 zusammen zu behandeln.

Die Bezirksvertretung Chorweiler erklärt sich einstimmig mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden.

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

- 1 Einwohnerfragestunde**
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
  - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
    - 7.1.1 Kaninchenplage auf dem Merkenicher Friedhof  
4576/2010
    - 7.1.2 Schweinegülletransporte durch Roggendorf / Thenhoven  
4644/2010
    - 7.1.3 Fehlende Ausgleichsmaßnahmen im GE Langel  
4686/2010
    - 7.1.4 Lkw- Verkehrsführungskonzept für den Kölner Norden  
4620/2010
    - 7.1.5 Ersatzlose Entfernung einer Straßenleuchte in Heimersdorf  
4764/2010
    - 7.1.6 Gefährliche Verkehrssituation im Bereich Blockstraße/Thujaweg  
4785/2010
    - 7.1.7 Sammelbox für Energiesparlampen  
5179/2010

- 7.1.8 Umfahrung des Stadtbezirks 6 durch die S-Bahn-Linie 11  
5271/2010
- 7.1.9 Fahrplankartung im Kölner Norden  
5273/2010
- 7.2 Neue Anfragen
  - 7.2.1 Nahversorgung Stadtbezirk Chorweiler  
Anfrage der SPD-Fraktion  
AN/2346/2010
  - 7.2.2 Planung Turbokreisel Causemannstr./Emdener Str.  
Anfrage der SPD-Fraktion  
AN/2347/2010
  - 7.2.3 Bejagung der Friedhöfe im Stadtbezirk Chorweiler  
Anfrage der CDU-Fraktion  
AN/2355/2010
  - 7.2.4 Spielplatz auf dem Dorfplatz in Auweiler  
Anfrage der CDU-Fraktion  
AN/2356/2010
  - 7.2.5 Winterdienst der Stadt Köln  
Anfrage der CDU-Fraktion  
AN/2357/2010
  - 7.2.6 GGS Merianstr. - Großspielgerät  
Anfrage der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen  
AN/2358/2010
  - 7.2.7 Belästigungen in der Wetzeloestr. / Kreuzblumenweg  
Anfrage der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen  
AN/2359/2010
  - 7.2.8 Heribert-Klar-Platz / Köln-Pesch  
Anfrage der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen  
AN/2360/2010
  - 7.2.9 Beleuchtung der Rheinseite von St. Amandus  
Anfrage der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen  
AN/2361/2010

## **8 Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

### 8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen

8.1.1 Benennung einer Rastanlage an der BAB 57 im Bereich des Ortsteils Worringen  
5219/2010

8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.3.1 Überprüfen u. ggfs. Neuprogrammierung der Ampelanlage Edsel Fordstr./Oranjehofstraße  
Antrag der SPD-Fraktion  
AN/2272/2010

8.3.2 Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Nachverdichtung in der "Höfesiedlung" in Köln-Seeberg  
Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen  
AN/2305/2010

8.3.3 Sicherung der Zufahrt zur Rampe - Rheinfähre Köln-Langel nach Hitdorf  
Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen  
AN/2306/2010

8.3.4 Einkaufszentrum Haselnußhof in Heimersdorf  
Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen und der FDP  
AN/2307/2010

## **9 Verwaltungsvorlagen**

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.1.1 Bauliche Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung auf dem Unnauer Weg in Köln-Lindweiler  
4379/2010

- 9.1.2 Abbau der Lichtsignalanlage Sinnersdorfer Straße/Straberger Weg/Baptiststraße in Köln-Roggendorf/Thenhoven und Ersatz durch alternative Knotenpunktbetriebsformen  
4445/2010
- 9.1.3 Stellungnahme der Bezirksvertretung Chorweiler zu den Ergebnissen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung zum Bebauungsplanverfahren Volkhovener Weg in Köln-Heimersdorf  
5088/2010
- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
  - 9.2.1 4. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes Köln NordWest hier: Beschluss zur erneuten Offenlage nach § 4 a Absatz 3 BauGB  
3093/2010
  - 9.2.2 Beschlussverfahren bei Maßnahmen der Bauunterhaltung aus Programmen  
3428/2010
  - 9.2.3 Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes 64535/03 Arbeitstitel: Südlich Oranjehofstraße in Köln-Seeberg  
3232/2010
  - 9.2.4 Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes 57577/02 - Offenlagebeschluss - Arbeitstitel: Schloß-Arff-Straße in Köln-Roggendorf/Thenhoven  
4667/2010
  - 9.2.5 Einzelhandels- und Zentrenkonzept Köln  
3750/2010
  - 9.2.6 Sportanlage Am Pescher Holz, Köln-Pesch Errichtung eines Kunstrasenplatzes inkl. Trainingsbeleuchtung und Bewässerungsanlage -Baubeschluss und Freigabe investiver Auszahlungsermächtigungen im Hj. 2011  
4693/2010

## **10 Mitteilungen**

### 10.1 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

10.1.1 Vorstellung des neuen Leiters der Polizeiinspektion NordWest Herrn Lutz Rohmer

10.1.2 Bürgersprechstunde

### 10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Fühlinger See / Escher See

10.2.2 Hochwasserschutzkonzept

10.2.3 Halbjahresbericht gem. § 45 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln für das 1. Halbjahr 2010

10.2.4 Maßnahmen der Landschaftsentwicklung zur Aufwertung der Kulturlandschaft im Rahmen der Projektes RegioGrün  
4370/2010

10.2.5 Änderungen zum Fahrplanwechsel 2010  
4582/2010

10.2.6 Einrichtung eines Newsletters "Rad fahren in Köln"  
3674/2010

10.2.7 Radtouren in Köln  
4779/2010

10.2.8 Bike and Ride Konzept der Stadt Köln  
4944/2010

10.2.9 121 überdachte Fahrradabstellplätze an 4 Bike-and-Ride-Haltestellen  
4671/2010

10.2.10 Statusbericht Bürgerhaushaltsverfahren 2008  
4737/2010

10.2.11 Aufstellung von Spielgeräten auf öffentlichen Spielplätzen  
hier: Fertigstellung von Baumaßnahmen  
5234/2010

## **11 Mündliche Anfragen**

- 11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
  - 11.1.1 Förderschule "Sprachen" in der Ossietzkystraße  
4624/2010
  - 11.1.2 Beschilderung Oranjehofstraße  
4792/2010
  - 11.1.3 Brand in der Müllverbrennungsanlage Geestemünder Str. am 29.4.2010
- 11.2 Neue mündliche Anfragen
  - 11.2.1 Wortprotokoll zum Besuch / Gespräch von Herrn Guido Kahlen in der Bezirksvertretung Chorweiler  
Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Stuhlweißenburg
  - 11.2.2 EU-Mittel für Lindweiler (siehe Kölner Stadt Anzeiger vom 16.12.2010)  
Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Hanfland
- 11.3 Anfragen der Seniorenvertretung



## **I. Öffentlicher Teil**

- 1 Einwohnerfragestunde**
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

### **7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**

#### **7.1.1 Kaninchenplage auf dem Merkenicher Friedhof 4576/2010**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

#### **7.1.2 Schweinegülletransporte durch Roggendorf / Thenhoven 4644/2010**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

#### **7.1.3 Fehlende Ausgleichsmaßnahmen im GE Langel 4686/2010**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Becker bittet um Beantwortung folgender Fragen:

- Wie ist die Zu- und Abfahrt im Bereich der neu gebauten Industriestraße geregelt, u.a. im Bereich des neu gebauten REWE-Gebäudes?

- Wie ist die Zu- und Abfahrt im Bereich der Robert-Bosch-Straße geregelt?
- In welchem Bereich werden die Ausgleichsmaßnahmen vorgenommen?
- Ist die Summe der Ausgleichsmaßnahmen gleich mit dem Eingriff in die Landschaft?
- Warum ist dafür ein Zeitraum von zwei bis fünf Jahre vorgesehen?

#### **7.1.4 Lkw- Verkehrsführungskonzept für den Kölner Norden 4620/2010**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Zöllner hat hierzu folgende Fragen?

- Ist das LKW-Verkehrsführungskonzept ein Teil des Verkehrskonzeptes?
- Wann wird das Verkehrskonzept der Bezirksvertretung vorgelegt?
- Gibt es konkrete Messwerte die belegen, dass es im Stadtbezirks Chorweiler keine Luftschadbelastungen an den Hauptverkehrsstraßen gibt?
- Wenn ja, können diese der Bezirksvertretung Chorweiler vorgelegt werden?
- Kann der Bezirksvertretung Chorweiler eine Auflistung der LKW-Abkürzungsrouten bzw. der Mautumfahrungsrouten für den Kölner Norden zur Verfügung gestellt werden, damit belegt werden kann, dass die Problematik nicht nur auf vierspurigen sondern auch auf zweispurigen Bundesstraßen besteht?

#### **7.1.5 Ersatzlose Entfernung einer Straßenleuchte in Heimersdorf 4764/2010**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

#### **7.1.6 Gefährliche Verkehrssituation im Bereich Blockstraße/Thujaweg 4785/2010**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

#### **7.1.7 Sammelbox für Energiesparlampen 5179/2010**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Becker bittet die Presse zu veröffentlichen, dass entsprechende Entsorgungsbehälter für Energiesparlampen, für Elektrokleingeräte und für Batterien im Bezirksrathaus Chorweiler aufgestellt sind.

### **7.1.8 Umfahrung des Stadtbezirks 6 durch die S-Bahn-Linie 11 5271/2010**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Hanfland möchte wissen, ob die derzeitigen Ausfälle nach der Inbetriebnahme des zusätzlichen Gleises für die S 11 vermieden werden können.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans fordert nochmals eine Buslinie für den Stadtteil Blumenberg, da Blumenberg bei Ausfall der S 11 über keinen öffentlichen Personennahverkehr verfügt.

### **7.1.9 Fahrplantaktung im Kölner Norden 5273/2010**

Die TOP´s 7.1.9 und 10.2.5 werden zusammen unter TOP 7.1.9 behandelt.

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Birkholz bittet darum nachzuhaken, ob die Anregungen der Bezirksvertretung, die am 02.06.2010 weitergeleitet wurden, auch umgesetzt werden.

Bezirksvertreter Herr Zöllner kritisiert, dass die Forderungen der Bezirksvertretung Chorweiler u.a. bezüglich des S 11 und der S 6 und der Busanbindung in Esch / Pesch bei den Änderungen zum Fahrplanwechsel 2010 nicht berücksichtigt wurden.

Bezirksvertreter Herr Becker erinnert auch nochmals an den geforderten Haltepunkt für die Linie 121 im Bereich Morsestraße / Moschee.

Herr Birkholz erinnert an die Forderung der Bezirksvertretung bezüglich der Linie 125, die auch nach 21 Uhr noch den Haltepunkt Johannes-Prassel-Straße anfahren soll. Ferner geht er davon aus, dass diese Linie auch weiterhin Sinnersdorf anfährt.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans fordert eine grafische Darstellung bezüglich der Linienführung 127 und 148.

Bezirksvertreterin Frau Sommer erinnert nochmals an die Forderungen bezüglich der Taktung der Linien 125 und 126, die zeitgleich in Esch ankommen, und somit ein Umstieg nicht möglich ist. Zudem wurde die 30 Minuten – Taktung bemängelt.

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge bittet die Verwaltung die Anträge und Beschlüsse der Bezirksvertretung aus der Vergangenheit nochmals zu prüfen, und die Bezirksvertretung über die Ergebnisse zu unterrichten.

## **7.2 Neue Anfragen**

### **7.2.1 Nahversorgung Stadtbezirk Chorweiler Anfrage der SPD-Fraktion AN/2346/2010**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

**7.2.2 Planung Turbokreisel Causemannstr./Emdener Str.  
Anfrage der SPD-Fraktion  
AN/2347/2010**

Herr Tkotz vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik erklärt, dass es sich bei den derzeitigen Baumaßnahmen um Arbeiten der RheinEnergie handelt, die dort Versorgungsleitungen für das Gewerbegebiet verlegen. Der Ausbau des Kreisverkehrs verzögert sich aufgrund personeller Engpässe auf Ende 2011.

Laut Bezirksvertreter Herrn Becker ist diese Verzögerung nicht tragbar.

Auf Nachfrage von Bezirksvertreter Herrn Stuhlweißenburg, ob der Turbokreisel überhaupt gebaut wird, erläutert Herr Tkotz, dass der Kreisel eingeplant ist, und die Arbeiten dafür auch schon begonnen wurden.

**7.2.3 Bejagung der Friedhöfe im Stadtbezirk Chorweiler  
Anfrage der CDU-Fraktion  
AN/2355/2010**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

**7.2.4 Spielplatz auf dem Dorfplatz in Auweiler  
Anfrage der CDU-Fraktion  
AN/2356/2010**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

**7.2.5 Winterdienst der Stadt Köln  
Anfrage der CDU-Fraktion  
AN/2357/2010**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge bittet auch aufgrund zahlreicher Beschwerden aus der Bevölkerung darum, dass zumindest die Straßen mit oberster Priorität geräumt und gestreut werden.

Zu der Frage von Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg, ob es möglich ist den Winterdienststräumplan ins Internet zu stellen, erklärt Bürgeramtsleiter Herr Büscher, dass dies bereits geschehen ist.

**7.2.6 GGS Merianstr. - Großspielgerät  
Anfrage der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen  
AN/2358/2010**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

**7.2.7 Belästigungen in der Wetzeloestr. / Kreuzblumenweg  
Anfrage der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen  
AN/2359/2010**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

**7.2.8 Heribert-Klar-Platz / Köln-Pesch  
Anfrage der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen  
AN/2360/2010**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

**7.2.9 Beleuchtung der Rheinseite von St. Amandus  
Anfrage der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen  
AN/2361/2010**

Laut Herrn Tkotz vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik hat RheinEnergie zugesagt, die Beleuchtung sobald es die Witterungsverhältnisse zulassen zu installieren.

**8 Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates  
und der Bezirksvertretungen**

**8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen**

**8.1.1 Benennung einer Rastanlage an der BAB 57 im Bereich des Ortsteils  
Worringen  
5219/2010**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Kircher hat mit der Industrie und dem Gewerbe bezüglich einer Finanzierung bereits Kontakt aufgenommen, und wird das Thema bei einer positiven Rückmeldung nochmals aufgreifen.

**8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes  
Nordrhein-Westfalen**

**8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemein-  
deordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

**8.3.1 Überprüfen u. ggfs. Neuprogrammierung der Ampelanlage Edsel  
Fordstr./Oranjehofstraße  
Antrag der SPD-Fraktion  
AN/2272/2010**

Herr Tkotz vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik erklärt, dass zwei von vier Erfassungseinrichtungen in diesem Bereich defekt sind und repariert werden, sobald die Witterungsverhältnisse dies zulassen.

Bezirksvertreter Herr Becker zieht den Antrag als antragstellende Fraktion zurück.

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge bittet um sofortige Information an die Bezirksvertretung wenn die Reparatur durchgeführt wurde.

**8.3.2 Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Nachverdichtung in der "Höfesiedlung" in Köln-Seeberg  
Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis'90 / Die Grünen  
AN/2305/2010**

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge ergänzt, dass es sich um einen Gemeinsamen Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis'90 / Die Grünen und der SPD-Fraktion handelt.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler beauftragt die Verwaltung, ein entsprechendes Bebauungsplanverfahren einzuleiten, um eine Nachverdichtung zu ermöglichen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**8.3.3 Sicherung der Zufahrt zur Rampe - Rheinfähre Köln-Langel nach Hitdorf  
Antrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis'90 / Die Grünen  
AN/2306/2010**

Bezirksvertreter Herr Wernig hält den Punkt „Warnhinweise auf der Navigationssoftware“ für überflüssig, da dies nicht die Aufgabe der Verwaltung sein kann.

Die antragstellenden Fraktionen möchten den Beschlusstext jedoch in der ursprünglichen Form abgestimmt haben.

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler fordert die Verwaltung auf, die Gefahrenstelle „Rheinfähre Köln-Langel“ mit entsprechenden Sicherungsmaßnahmen auszustatten oder den ggf. zuständigen Landesbetrieb aufzufordern folgende Maßnahmen zu ergreifen:

- beleuchtete Hinweisschilder
- Rampe entsprechend beleuchten (Nebel)
- automatisierte Schrankenanlage
- Warnhinweise auf der Navigationssoftware (entspr. Update)

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**8.3.4 Einkaufszentrum Haselnußhof in Heimersdorf**  
**Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen und der FDP**  
**AN/2307/2010**

**Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt.

1. Die Stahlkonstruktionen der Übergänge im städtischen Besitz sind fachgerecht vor Witterungseinflüssen zu schützen sowie die Panels und die Beleuchtung zu erneuern. Die betrifft auch die Übergänge im Bereich des Sparkassenhochhauses.
2. Die Beläge im Fußgängerbereich sind im Schadensfall einheitlich gemäß dem ursprünglichen Platzkonzept auszubessern.
3. Die Bauschäden im Zugangsbereich zum Haselnußhof aus Richtung Zypressenstraße sind im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht vom Gebäudeeigentümer kurzfristig zu beseitigen. Dieser ist von der Verwaltung dazu aufzufordern und die Erfüllung zu kontrollieren. Zur Vermeidung künftiger Schäden dieser Art durch Fahrzeuge der Marktbesicker sind durch die Verwaltung geeignete Maßnahmen wie Beschilderung (Durchfahrtsverbot ab bestimmten Höhen) oder mechanische Höhenbegrenzungen zu ergreifen.
4. Die ursprünglichen Bauauflagen sowie evtl. Änderungen dazu für die Erbauer des Sparkassenhochhauses zum Betrieb des nicht mehr nutzbaren Parkhauses Hausnussweg / Ecke Zypressenstraße sind der Bezirksvertretung durch Akteneinsichtnahme offenzulegen.
5. Zwischen der Interessengemeinschaft der Einzelhändler des Einkaufszentrums und der Verwaltung sind Vereinbarungen zu treffen, die Pflege der Grünflächen zu koordinieren und eine regelmäßige Kontrolle und Reinigung der Beete durch die AWB durchzuführen.
6. Die Parkplätze rund um das Einkaufszentrum sind insbesondere im Parkhaus hinter dem REWE-Markt, das im zugänglichen Bereich in städtischem Besitz ist, regelmäßig zu reinigen, dort abgestellte abgemeldete Fahrzeuge sind zu entfernen und die defekten Beleuchtungen zu reparieren.
7. Um künftig Vermüllung und Zerstörungen im städtischen Bereich des Parkhauses hinter dem REWE-Markt zu verhindern, ist der hintere und seitliche Bereich einzuzäunen.
8. Zudem ist dort die Einrichtung einer öffentlichen Toilette erforderlich.
9. Vor und neben dem Getränkemarkt CAN sind weitere Parkflächen zu markieren, da die Durchfahrt zur Marktfläche von dort aus nicht mehr gegeben ist.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**9 Verwaltungsvorlagen**

## **9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

### **9.1.1 Bauliche Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung auf dem Unnauer Weg in Köln-Lindweiler 4379/2010**

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler beauftragt die Verwaltung, gemäß vorliegender Planung auf dem Unnauer Weg einfache bauliche Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung durchzuführen und die zulässige Geschwindigkeit in diesem Bereich auf 30 km/h zu beschränken.

Gleichzeitig erkennt die Bezirksvertretung den Bedarf für diese Maßnahmen an und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung des Vergabeverfahrens.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

### **9.1.2 Abbau der Lichtsignalanlage Sinnersdorfer Straße/Straberger Weg/Baptiststraße in Köln-Roggendorf/Thenhoven und Ersatz durch alternative Knotenpunktbetriebsformen 4445/2010**

Neben diesem Bereich gibt es laut Bezirksvertreter Herrn Zöllner weitere Problembe-  
reiche in Roggendorf / Thenhoven, die von den dortigen Bürgern immer wieder vor-  
gebracht werden.

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge schlägt daher die Durchführung eines  
interfraktionellen Gesprächs bezüglich der Verkehrsproblematik in Roggendorf /  
Thenhoven vor.

Bezirksvertreter Herr Becker schlägt vor, diese Beschlussvorlage bis nach dem inter-  
fraktionellen Gespräch zu vertagen, damit keine Vorwegentscheidungen getroffen  
werden.

Die Bezirksvertretung Chorweiler erklärt sich einstimmig mit der Vertagung der Be-  
schlussvorlage und der Durchführung eines interfraktionellen Gesprächs vor dem  
20.01.2011 einverstanden.

### **9.1.3 Stellungnahme der Bezirksvertretung Chorweiler zu den Ergebnissen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung zum Bebauungsplanverfah- ren Volkhovener Weg in Köln-Heimersdorf 5088/2010**

Nach ausführlicher Diskussion wird von der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der  
Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen folgender Beschlussvorschlag zur Abstimmung  
gebracht:

*Nach der Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung beschließt die Be-  
zirksvertretung Chorweiler unter Berücksichtigung der Bürgereinwände*



1. *Die Variante C mit 20 Doppelhäusern soll Grundlage der weiteren Planung sein.*
2. *Dabei soll gewährleistet sein, dass die Zufahrt zum Plangebiet aus Verkehrssicherungsgründen getrennt von der Zufahrt zur Tankstelle gebaut wird. Es ist sicherzustellen, dass Staus an der Tankstellenzufahrt den freien Zugang / Zufahrt zum Plangebiet nicht behindern können.*
3. *Entsprechend dem Plan soll die nördliche Häuserreihe entlang der Johannes-Albers-Str. max. 1 Vollgeschoss plus Dachgeschoss aufweisen. Die Häuser sollen näher an die Erschließungsstraße errichtet werden.*
4. *Die Grenzmauer soll erhalten bleiben.*
5. *Die Anbindung an das Fernwärmenetz anstelle des geplanten Blockheizkraftwerkes mit Holzpelletts hat Priorität. Ggf. soll geprüft werden ob und unter welchen Bedingungen das Plangebiet an das in Heimersdorf vorhandene Fernwärmenetz angeschlossen werden kann. Sollte eine Anbindung an das Fernwärmenetz nicht möglich sein, soll das zu errichtende Blockheizkraftwerk von der RheinEnergie betrieben werden, um ggf. Abhängigkeiten vom Betreiber des Investors zu verhindern.*
6. *Der Fußweg vom Volkhovener Weg zum Spielplatz Am Eichelberg soll im Rahmen der Bebauung eingerichtet werden. Die dauerhafte öffentliche Begehbarkeit muss sichergestellt werden. Die Stichstraße soll als öffentliche Straße gewidmet werden.*
7. *Passiver Lärmschutz soll beim Bau der Häuser als Schutz gegen den DB-Lärm verpflichtend sein.*
8. *Die Umgestaltung des Spielplatz Am Eichelberg soll vom Investor im Rahmen der gesamten Bebauung erfolgen. Dabei soll der Spielplatz so umgestaltet werden, dass die Zugänge gegen das Befahren mit Zweirädern abgesichert sind.*

Bezirksvertreter Herr Schöppe möchte hingegen folgenden Beschlussvorschlag abgestimmt haben:

*Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt den Bau von 20 Einzelhäusern.*

## **1. Beschluss:**

Nach der Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung beschließt die Bezirksvertretung Chorweiler unter Berücksichtigung der Bürgereinwände

1. Die Variante C mit 20 Doppelhäusern soll Grundlage der weiteren Planung sein.
2. Dabei soll gewährleistet sein, dass die Zufahrt zum Plangebiet aus Verkehrssicherungsgründen getrennt von der Zufahrt zur Tankstelle gebaut wird. Es ist sicherzustellen, dass Staus an der Tankstellenzufahrt den freien Zugang / Zufahrt zum Plangebiet nicht behindern können.
3. Entsprechend dem Plan soll die nördliche Häuserreihe entlang der Johannes-Albers-Str. max. 1 Vollgeschoss plus Dachgeschoss aufweisen. Die Häuser sollen näher an die Erschließungsstraße errichtet werden.
4. Die Grenzmauer soll erhalten bleiben.
5. Die Anbindung an das Fernwärmenetz anstelle des geplanten Blockheizkraftwerkes mit Holzpelletts hat Priorität. Ggf. soll geprüft werden ob und unter welchen Be-

dingungen das Plangebiet an das in Heimersdorf vorhandene Fernwärmenetz angeschlossen werden kann. Sollte eine Anbindung an das Fernwärmenetz nicht möglich sein, soll das zu errichtende Blockheizkraftwerk von der RheinEnergie betrieben werden, um ggf. Abhängigkeiten vom Betreiber des Investors zu verhindern.

6. Der Fußweg vom Volkhovener Weg zum Spielplatz Am Eichelberg soll im Rahmen der Bebauung eingerichtet werden. Die dauerhafte öffentliche Begehbarkeit muss sichergestellt werden. Die Stichstraße soll als öffentliche Straße gewidmet werden.

7. Passiver Lärmschutz soll beim Bau der Häuser als Schutz gegen den DB-Lärm verpflichtend sein.

8. Die Umgestaltung des Spielplatz Am Eichelberg soll vom Investor im Rahmen der gesamten Bebauung erfolgen. Dabei soll der Spielplatz so umgestaltet werden, dass die Zugänge gegen das Befahren mit Zweirädern abgesichert sind.

## **2. Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt den Bau von 20 Einzelhäusern.

### **Abstimmungsergebnis zum 1. Beschluss:**

Mehrheitlich beschlossen gegen die Stimme von Herrn Schöppe (pro Köln)

### **Abstimmungsergebnis zum 2. Beschluss:**

Mehrheitlich abgelehnt gegen die Stimme von Herrn Schöppe (pro Köln)

## **9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

### **9.2.1 4. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes Köln NordWest hier: Beschluss zur erneuten Offenlage nach § 4 a Absatz 3 BauGB 3093/2010**

Nach ausführlicher Diskussion wird von der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen folgender geänderter Beschlussvorschlag zur Abstimmung gebracht:

*Die Bezirksvertretung Chorweiler nimmt die 4. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes zur Kenntnis und befürwortet eine eingeschränkte erneute Offenlage, bittet jedoch, dass folgende Anregungen / Änderungen bis zur Offenlage eingearbeitet werden:*

*1. Die auf Seite 21 unter Punkt 6.1 bis 6.4 abgelehnten Bauflächen sollen erneut in den Flächennutzungsplan aufgenommen werden, ferner soll die Aufnahme in den Regionalplan erfolgen, um der Bevölkerung der Rheindörfer weitere Wohnungsbauflächen im Umfeld bereitzustellen, um den vorhandenen Bedarf zu decken. Dies gilt ebenso für die sog. Splittersiedlung Hagenauer Weg / Kolmarer Straße.*

*2. Die Jugendeinrichtung in Pesch soll ebenfalls in den Flächennutzungsplan aufgenommen werden.*

*3. Die Liste der Sehenswürdigkeiten im Stadtbezirk auf Seite 25 der Anlage 3/2 ist zu ergänzen um St. Amandus, Alte Kirche Weiler, Turm St. Brictius und die Simultanhalle.*

Nach anschließender kontroverser Diskussion bezüglich der Umgehungsstraße Esch wird zudem über folgende zwei Beschlussvorschläge der Fraktion Bündnis`90 / Die Grünen abgestimmt:

*a) Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, dass die Umgehungsstraße Esch aus der 4. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes Köln NordWest gestrichen wird.*

*b) Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt das ÖPNV-Angebot für Esch insbesondere die Taktungen zu verbessern.*

### **1. Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler nimmt die 4. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes zur Kenntnis und befürwortet eine eingeschränkte erneute Offenlage, bittet jedoch, dass folgende Anregungen / Änderungen bis zur Offenlage eingearbeitet werden:

1. Die auf Seite 21 unter Punkt 6.1 bis 6.4 abgelehnten Bauflächen sollen erneut in den Flächennutzungsplan aufgenommen werden, ferner soll die Aufnahme in den Regionalplan erfolgen, um der Bevölkerung der Rheindörfer weitere Wohnbauflächen im Umfeld bereitzustellen, um den vorhandenen Bedarf zu decken. Dies gilt ebenso für die sog. Splittersiedlung Hagenauer Weg / Kolmarer Straße.
2. Die Jugendeinrichtung in Pesch soll ebenfalls in den Flächennutzungsplan aufgenommen werden.
3. Die Liste der Sehenswürdigkeiten im Stadtbezirk auf Seite 25 der Anlage 3/2 ist zu ergänzen um St. Amandus, Alte Kirche Weiler, Turm St. Brictius und die Simultanhalle.

### **2. Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, dass die Umgehungsstraße Esch aus der 4. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes Köln NordWest gestrichen wird.

### **3. Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt das ÖPNV-Angebot für Esch insbesondere die Taktungen zu verbessern.

### **Abstimmungsergebnis zum 1. Beschluss:**

Einstimmig beschlossen bei Abwesenheit von Herrn Wernig (Die Linke)

### **Abstimmungsergebnis zum 2. Beschluss:**

Mehrheitlich abgelehnt mit den Stimmen der CDU-Fraktion, von Herrn Birkholz (FDP) und Herrn Schöppe (pro Köln) gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis`90 / Die Grünen bei Enthaltung der SPD-Fraktion und Herrn Wernig (Die Linke)

### **Abstimmungsergebnis zum 3. Beschluss:**

Einstimmig beschlossen

### **9.2.2 Beschlussverfahren bei Maßnahmen der Bauunterhaltung aus Programmen 3428/2010**

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg schlägt vor, den zweiten Absatz des Beschlussvorschlages „*Der Ausschuss bzw. die Bezirksvertretung verzichtet grundsätzlich für die einzelnen Maßnahmen aus den Programmen darauf, sich die Entscheidung über die nachfolgende Vergabe vorzubehalten.*“ nicht zu beschließen.

Nachdem Herr Tkotz vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik das Verfahren erläutert hat, die Bezirksvertretung darüber diskutiert hat, einigt sich die Bezirksvertretung darauf den Beschlusstext zu ändern in „*Der Ausschuss bzw. die Bezirksvertretung verzichtet für die einzelnen Maßnahmen, die wie oben dargestellt 20 % nicht übersteigen, aus den Programmen darauf, sich die Entscheidung über die nachfolgende Vergabe vorzubehalten.*“

#### **Geänderter Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Verkehrsausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Verkehrsausschuss bzw. die Bezirksvertretung verzichtet nach den Bedarfsfeststellungsbeschlüssen über die Umsetzung von konsumtiven Bau- und Unterhaltungsprogrammen (Straßen-/Radweginstandsetzungen) grundsätzlich auf erneute Vorlage der Einzelmaßnahmen, wenn der später erstellte konkrete Kostenanschlag die dem Programmabschluss zugrunde liegende Kostenschätzung um nicht mehr als 20 % überschreitet bzw. inhaltlich nicht von der im Beschluss vorgelegten Fassung abweicht.

Der Ausschuss bzw. die Bezirksvertretung verzichtet für die einzelnen Maßnahmen, **die wie oben dargestellt 20 % nicht übersteigen**, aus den Programmen darauf, sich die Entscheidung über die nachfolgende Vergabe vorzubehalten.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen bei Abwesenheit von Herrn Becker (SPD)

### **9.2.3 Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplan-Entwurfes 64535/03 Arbeitstitel: Südlich Oranjehofstraße in Köln-Seeberg 3232/2010**

#### **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, den Bebauungsplan-Entwurf 64535/03 mit gestalterischen Festsetzungen für das Betriebsgelände des Seeberger Pflanzhofes, Oranjehofstraße 20 in Köln-Seeberg, —Arbeitstitel: Südlich Oranjehofstraße in Köln-Seeberg— nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB mit der als Anlage beigefügten Begründung und den nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen öffentlich auszulegen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen bei Abwesenheit von Herrn Becker (SPD)

**9.2.4 Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes 57577/02  
- Offenlagebeschluss -  
Arbeitstitel: Schloß-Arff-Straße in Köln-Roggendorf/Thenhoven  
4667/2010**

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg beantragt den 2. Punkt des Beschlussvorschlages insoweit zu ändern, dass eine frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit von der Bezirksvertretung gewünscht ist.

**Geänderter Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt,

1. den vorhabenbezogenen Bebauungsplan 57577/02 für das Gebiet nördlich von Schloss Arff, östlich und südlich der Grenze zur Stadt Dormagen sowie westlich der Schloß-Arff-Straße in Köln-Roggendorf/Thenhoven —Arbeitstitel: Schloß-Arff-Straße in Köln-Roggendorf/Thenhoven— zum Zwecke der Aufhebung mit der als Anlage beigefügten Begründung nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des vereinfachten Verfahrens nach § 13 BauGB öffentlich auszulegen;
2. von einer frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 13 Absatz 2 Nummer 1 in Verbindung mit § 3 Absatz 1 Satz 2 Nummer 1 BauGB nicht abzusehen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**9.2.5 Einzelhandels- und Zentrenkonzept Köln  
3750/2010**

Der TOP wurde in die nächste Sitzung vertagt.

**9.2.6 Sportanlage Am Pescher Holz, Köln-Pesch  
Errichtung eines Kunstrasenplatzes inkl. Trainingsbeleuchtung und  
Bewässerungsanlage  
-Baubeschluss und Freigabe investiver Auszahlungsermächtigungen  
im Hj. 2011  
4693/2010**

Bezirksvertreter Herr Birkholz beantragt an der Abstimmung wegen Befangenheit nicht teilzunehmen.

## **Beschluss:**

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Sport- und Finanzausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Zu 1)

Der Sportausschuss beauftragt die Verwaltung, vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2010/2011 auf der Basis der vorgelegten Planungen und Kostenermittlungen mit der Errichtung eines Kunstrasenplatzes inkl. einer 6-Mast-Trainingsbeleuchtung und Bewässerungseinrichtung auf der Sportanlage Am Pescher Holz mit voraussichtlichen Kosten in Höhe von 1.040.000,00 €

Zu 2)

Der Finanzausschuss beschließt vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung 2010/2011 die Freigabe investiver Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 980.000,00 € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Zeile 08, Auszahlungen für Baumaßnahmen, Hj. 2011.

## **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

Herr Birkholz (FDP) nimmt an der Abstimmung nicht teil.

## **10 Mitteilungen**

### **10.1 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin**

#### **10.1.1 Vorstellung des neuen Leiters der Polizeiinspektion NordWest Herrn Lutz Rohmer**

Der Leiter der Polizeiinspektion NordWest Herr Rohmer stellt sich der Bezirksvertretung vor, und beantwortet die Fragen der Bezirksvertretung.

Da sowohl von Seiten der Polizei sowie von der Bezirksvertretung die Durchführung eines Kriminalpräventiven Rates gewünscht wird, sagt Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge zu dies zu koordinieren und dazu einzuladen, nachdem nun sowohl die Stelle des Bürgeramtsleiters als auch die Stelle des Leiters der Polizeiinspektion NordWest nachbesetzt wurde.

#### **10.1.2 Bürgersprechstunde**

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge weist auf ihre nächste Bürgersprechstunde am 21.12.2010 von 16 bis 18 Uhr in Zimmer 339 hin.

### **10.2 Mitteilungen der Verwaltung**

### **10.2.1 Fühlinger See / Escher See**

Bezirksvertreterin Frau Longerich kritisiert, dass die Bezirksvertretung bei den Planungen für die Veranstaltung Kölle olé im Jahr 2011 wiederholt nicht beteiligt wurde, und auch nicht informiert wurde, obwohl dies ausdrücklich von der Bezirksvertretung gewünscht wurde.

Ferner erinnert sie nochmals daran, dass die geforderte Karte des Fühlinger Sees mit Darstellung der Landschaftsschutzzonen der Bezirksvertretung immer noch nicht vorliegt.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans möchte wissen, ob für die Baumfällungen im Bereich des Restaurants Seepavillon eine Eingriffsgenehmigung vorliegt, und wann die Schranke, die die Zufahrt zum Restaurant verhindert, endlich aufgestellt wird.

Bezirksvertreterin Frau Sommer möchte bezüglich des Escher Sees wissen, ob das Gewerbe auf dem Wiegehaus liegt und nicht „auf dem See“.

### **10.2.2 Hochwasserschutzkonzept**

Zu diesem TOP lag nichts vor.

### **10.2.3 Halbjahresbericht gem. § 45 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln für das 1. Halbjahr 2010**

Der Halbjahresbericht wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

### **10.2.4 Maßnahmen der Landschaftsentwicklung zur Aufwertung der Kulturlandschaft im Rahmen der Projektes RegioGrün 4370/2010**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

### **10.2.5 Änderungen zum Fahrplanwechsel 2010 4582/2010**

Die TOP's 7.1.9 und 10.2.5 werden zusammen unter TOP 7.1.9 behandelt.

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

### **10.2.6 Einrichtung eines Newsletters "Rad fahren in Köln" 3674/2010**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**10.2.7 Radtouren in Köln  
4779/2010**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**10.2.8 Bike and Ride Konzept der Stadt Köln  
4944/2010**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**10.2.9 121 überdachte Fahrradabstellplätze an 4 Bike-and-Ride-Haltestellen  
4671/2010**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**10.2.10 Statusbericht Bürgerhaushaltsverfahren 2008  
4737/2010**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreter Herr Hanfland kritisiert, dass die Verwaltung mit ihrer Stellungnahme zu einem beantragten Taubenhaus die Antragsteller als inkompetent darstellt und diese lächerlich macht, obwohl die Verwaltung diesen Vorschlag in ihrem Taubenkonzept im Jahr 2004 selber so formuliert hat. Er fordert die Verwaltung daher auf, die Stellungnahme zu überprüfen und neu zu formulieren.

**10.2.11 Aufstellung von Spielgeräten auf öffentlichen Spielplätzen  
hier: Fertigstellung von Baumaßnahmen  
5234/2010**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**11 Mündliche Anfragen**

**11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**

**11.1.1 Förderschule "Sprachen" in der Ossietzkystraße  
4624/2010**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

**11.1.2 Beschilderung Oranjehofstraße  
4792/2010**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.



### **11.1.3 Brand in der Müllverbrennungsanlage Geestemünder Str. am 29.4.2010**

Herr Dr. Ruster von der Berufsfeuerwehr erläutert das Verfahren rund um das Thema Messverfahren bei Schadstoffaustritten und Bränden, und beantwortet die Fragen der Bezirksvertretung dazu.

## **11.2 Neue mündliche Anfragen**

### **11.2.1 Wortprotokoll zum Besuch / Gespräch von Herrn Guido Kahlen in der Bezirksvertretung Chorweiler Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Stuhlweißenburg**

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg hat folgende mündliche Anfrage:

Die CDU-Fraktion bittet die Verwaltung zu beantworten:

- Wann liegt das in der letzten BV-Sitzung geforderte Wortprotokoll vor?

### **11.2.2 EU-Mittel für Lindweiler (siehe Kölner Stadt Anzeiger vom 16.12.2010) Mündliche Anfrage des Bezirksvertreters Herrn Hanfland**

Bezirksvertreter Herr Hanfland hat folgende mündliche Anfrage:

1. Ist von Seiten der Stadt Köln bereits geprüft worden, ob die hier vorgesehenen Maßnahmen für Lindweiler zur Verbesserung der Wohnqualität durch diese Mittel bezuschusst werden kann? Mit welchem Ergebnis?

Ist es für andere Bereiche im Stadtbezirk geprüft worden? Mit welchem Ergebnis?

2. Ist es möglich, diese Prüfung ggf. noch vorzunehmen?

## **11.3 Anfragen der Seniorenvertretung**

---

(Cornelie Wittsack-Junge (Bezirksbürgermeisterin)

---

(Büscher-Kallen, Schriftführerin)